

	<p>Objekt: Schafrufe ohne Sprossen aus der Mark / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0612 / K004</p>
--	---

## Beschreibung

Göriz (1845), S. 145:

"Nr. 612. Schafrufe ohne Sprossen aus der Mark. Modell zehnmal verjüngt. Es wurde nach den Angaben von Direktor v. Weckherlin im Jahr 1841 in hiesiger Werkstätte angefertigt. Solche Raufen sind außer der Mark noch in Böhmen und Mähren im Gebrauche und werden wegen ihrer Einfachheit und Zweckmäßigkeit sehr gelobt. Eine Abbildung ist in Bode's Auswahl von 55 Geräthschaften."

Bode's Auswahl = Meyer (1845), S. 12 Taf. XIV, Fig. 32:

"Die Schafrufe aus Böhmen.

Diese Schafrufen werden vorzüglich aus Tannenholz gearbeitet und so, dass jede Rufe auf jeder Seite drei Bäume a, a, a und drei Schwingen b, b, b hat, welche oben auf dem Joch c, und unten auf dem Futterkasten c des Gestells ruhen.

Die Gabeln e, e dienen zum Aufhängen der Raufen.

Der Maasst. ist 1/20 der n. Gr."

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

HxBxT 13,5x38,5x7 cm; Maßstab 1:10

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1841

	wer	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	wo	Hohenheim (Stuttgart)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Böhmen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mähren
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	August von Weckherlin (1794-1868)
	wo	

## Schlagworte

- Raufe
- Schafe

## Literatur

- Bode, Louis (1845): Auswahl von 55 landwirthschaftlichen Geräthschaften entlehnt aus der Modellsammlung der Königlich Württembergischen Lehranstalt für Land- und Forstwirthschaft Großhohenheim: perspectofisch und geometrisch dargestellt und mit der nöthigen Beschreibung versehen. Stuttgart, S. 12 Taf. XIV, Fig. 32
- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirthschaflichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 145